

## Politikerin trägt Briefe aus und hilft auf dem Bauernhof

**Landkreis Augsburg** Briefe austragen in Schwabmünchen, auf dem Rosslerhof in Kutzenhausen in der Landwirtschaft helfen, die Arbeit der Rettungswache in Neusäß hautnah erleben: Ums Reinschnuppern in andere Berufswelten ging es der Landtagsabgeordneten **Carolina Trautner** (CSU) bei ihrem diesjährigen Praktikum. An dessen Ende zollte sie ihren Gastgebern und deren Arbeit großen Respekt. Drei Tage lang lernte die Politikerin so andere Aufgaben und Berufe kennen. Erste Station war das LMF-Briefdepot in Schwabmünchen. Hier fuhr Carolina Trautner per Fahrrad mit dem erfahrenen Zusteller **Werner Karge** Briefe aus. Anpacken beim Grasholen und Füttern der Kühe hieß es auf dem Rosslerhof in Kutzenhausen am zweiten Praktikumstag. Zudem half Trautner Hofinhaber **Martin Mayr** bei Reparaturen an landwirtschaftlichen Geräten. Der letzte Praktikumstag führte die Abgeordnete in die Rettungswache nach Neusäß. Dort wiesen sie **Christian Weldishofer** und **Florian Scherer** in die Gerätschaften ein. Anschließend erlebte sie einige Einsätze, etwa bei einem Autounfall. (AL)



Ungewohnte Aufgabe: Carolina Trautner schnupperte in Kutzenhausen in die Landwirtschaft hinein. Foto: Stephan Dölle



## Weinfest in der Bobinger Mühle

Guter Wein, Leckeres aus dem Backofen und angeregte Gespräche – das gefiel den Besuchern des Weinfestes in der Mittleren Mühle in **Bobingen**, zu dem deren Förderverein eingeladen hatte. Im Hof waren zwei Backöfen in Betrieb, um den Nachschub an Mühlenfladen, Vinschgauern und dem beliebten Holzofenbrot zu sichern. Die meisten der rund 80 Besucher sind seit Jahren Fans des Weinfestes, das zweijährlich im Wechsel mit dem Mühlenadvent stattfindet. Noch eine Besonderheit hatten sich die Veranstalter einfallen lassen: Auf dem Mühlenhof gab es eine kleine, aber feine Espresso-Bar auf der Ladefläche einer Piaggio Ape. Foto: Ingeborg Anderson

## Discofox im Autohaus

**Königsbrunn** Unter dem Motto „Spaß am Discofox“ lud Mercedes Schäfer + Waibl seine Kunden ins Autohaus in Königsbrunn zu einem

Tanzkursabend ein. Der Showroom wurde kurzerhand zum Tanzparkett umfunktioniert und die Teilnehmer konnten einmal in ganz anderer Atmosphäre ihrem Hobby frönen.

Ein Tanzlehrerpaar des Tanzstudios Dancepoint Königsbrunn zeigte Schrittkombinationen und verschiedene Drehungen des Discofox, mit denen die Teilnehmer ihre Kenntnisse auffrischen und erweitern konnten. Bei lauen Außentemperaturen und flotten Tanzschritten kamen die Besucher im Autohaus schnell ins Schwitzen.

So war es nicht verwunderlich, dass die Gäste am Ende des Abends am liebsten mit dem neben der Tanzfläche stehenden neuen C-Klasse Cabrios nach Hause fahren wollten. (SZ)



Tanzlehrer Udo Wendig zeigte mit seiner Partnerin die richtigen Schritte. Foto: Barbara Kurzhals



## Sitz, Platz und bei Fuß in der Wertachau

Ein Ausbildungsseminar für Hundeführer gab es vor Kurzem auf dem Übungsgelände des Vereins für Deutsche Schäferhunde in der Wertachau. Die Referenten waren Peter und Connie Scherk. Hauptthema war, den Hund für das Fußgehen zu begeistern. Die Ausbildungsmethode orientiert sich stark auf Blickkontakt zwischen Hundeführer und Hund, ist in je-

dem Fall mit Spieltrieb verbunden, sodass der Hund immer freudig bei der Sache ist. Der zweifache FCI-Weltmeister Peter Scherk kommt bereits seit acht Jahren regelmäßig zum Schäferhundeverein **Schwabmünchen**, um Ausbildungsseminare abzuhalten. Auch in diesem Jahr haben wieder 50 Hundeführer daran teilgenommen. Foto: Birgit Hopp



## Freizeitkapitäne im Heimathafen

Im Rahmen des Ferienprogramms bastelten die **Hiltenfinger** Kinder mit dem Vorstand des Bayrischen Bauernverbandes (Ortsverband Hiltenfingen) ihre Boote. Nachdem sie geschliffen und die Segel gesetzt

waren, wurden die Schiffe im Bächlein der Goldenen Weide auf ihre Seetauglichkeit geprüft. Zurück an ihren Heimathafen fuhren alle neuen Kapitäne mit Bulldog und Wagen. Foto: Simon Birkle

## Schwabmünchner kennt die „Welt von morgen“

Wettbewerb Nico Söllner gewinnt Schreibwettbewerb bei Amazon

**Graben/Schwabmünchen** Im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Schwabmünchen hat das Amazon Logistikzentrum Graben erstmals einen Abc-Club veranstaltet – einen Geschichtenwettbewerb für Kinder. Und Nico Söllner, 11, aus Schwabmünchen, ist der Gewinner. Seine Erzählung „Tenhu ist zurück“ wird nun mit den weiteren prämierten Geschichten von Emily May, Elina Angerstein, Emily Frewin und Nicolina Kratzer bei Amazon veröffentlicht.

Unter pädagogischer Anleitung erlernten die jungen Nachwuchsautoren zunächst Grundlagen des Schreibens, bevor sie sich an ihre eigenen Geschichten unter dem Motto „Die Welt von morgen“ wagten. Hans Nebauer, Zweiter Bürgermeister von Schwabmünchen sagte: „Wir freuen uns über die Kooperation mit Amazon für unser Ferienprogramm. Es ist schön, zu sehen, dass sich die Schüler auch während der Ferien für das Schreiben begeistern.“

Mit den Workshops möchte Amazon die kreativen Schreibfähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen in der Region fördern. „Die



Der 11-jährige Nico Söllner aus Schwabmünchen ist der Gewinner des Sommerferienwettbewerbs. Foto: Marcus Schlaf

Ursprünge von Amazon gehen auf Bücher und deren Versand zurück. Deshalb unterstützen wir sehr gerne Schreib- und Leseprojekte in unserer Region“, erläutert Standortleiter Johannes Weingärtner bei der Preisverleihung. Das E-Book unter dem

Titel „Die Welt von morgen“ wird kostenlos verfügbar sein. Die Leitung der Schreibwerkstatt erfolgte durch den Verein „Kinder lesen und schreiben für Kinder“ unter der Leitung der Trainerin Gitta Gritzmann. (SZ)



## Aktionstag für junge Lechfelder mit Handicap

Die jungen Lechfelder mit Handicap nahmen an einem Aktionstag im Pfarrheim **Untermeitingen** teil. Magdalena Klein und Sybille Stengelin engagierten dafür Susanne Haug vom Zauberkreis, die am Vormittag mit ihrer Zauber-Mitmach-Geschichte für Unterhaltung sorgte. Nach einem Mittagessen warteten schon die Hauptdarsteller des Nachmittagsprogramms auf die Rückkehr ins Pfarrheim: Zwei ausgebildete Hunde – ein Bordercollie und ein Sheltie-

mix – die beide ehrenamtlich mit ihren Besitzern in der Mensch- und Tier-Gruppe der Malteser arbeiten. Sie betreiben vor allem Prävention und Aufklärung über den Umgang mit Hunden in Kinder- und Jugendeinrichtungen und Seniorenheimen. Beim Aktionstag ging es um Spaß beim Umgang mit den Tieren und um den Abbau von Ängsten. Die Hunde saßen auf dem Schoß der Rollstuhlfahrer und zeigten ihre gelernten Kommandos. Foto: Magdalena Klein



## Elefanten für den Jubiläums-Sponsor

Albert Kohl aus **Bobingen** ist 900. Mitglied im Freundeskreis des Augsburger Zoo. Mit seiner Firma sponsert er somit den Tierpark. Der 1. Vorsitzende Herbert Mainka (links) und sein Vertreter, der Kö-

nigsbrunner Stadtrat Helmut Schuler (rechts), überreichten dem Jubiläumsmittglied eine Statue eines Elefanten mit Baby im Kleinformat vor der Kulisse der großen Elefanten. Foto: Fred Schöllhorn